

Pressemitteilung vom 06.03.2023

„Wir bleiben! Gentrifizierung und Widerstand in Berlin“ – eine Freiflächen-Präsentation von Barbara Bernardi, Linda Paganelli und Vincent Voignier – vom 4. März 2023 bis 28. Oktober 2024 in BERLIN GLOBAL zu sehen

Verdrängung, Leerstand, Aufwertung: Gentrifizierung findet nicht nur in Berlin statt, aber hier mit besonderer Wucht und Geschwindigkeit. Auf einer von drei Freiflächen in BERLIN GLOBAL untersuchen die drei in Berlin lebenden Künstler:innen das Phänomen.

Die Freifläche „Wir bleiben! Gentrifizierung und Widerstand in Berlin“ von Barbara Bernardi, Linda Paganelli und Vincent Voignier thematisiert künstlerisch das Thema Gentrifizierung in der Ausstellung BERLIN GLOBAL. Vom 3. März 2023 bis 28. Oktober 2024 sind die Arbeiten in der Berlin Ausstellung auf der ersten Etage im Humboldt Forum zu sehen. Anhand von Interviews und einer raumgreifenden Foto- und Videocollage zeigen sie die Folgen von Gentrifizierung für Bewohner:innen, die Kulturlandschaft und den städtischen Raum.

Durch Demonstrationen, Selbstorganisation und Solidarität setzen sich Berliner:innen seit längerem gegen den Verlust von bezahlbarem Wohn- und Stadtraum ein. Auch kämpfen sie gegen die eigene Verdrängung an den buchstäblichen „Rand“ der städtischen Gesellschaft. Fortschreitende kommerzielle und marktwirtschaftliche Interessen können dadurch aber kaum aufgehalten werden. Dennoch zeichnen Bernardi, Paganelli und Voignier in ihren Arbeiten vielfältige Strategien des Widerstandes auf und regen damit an sich selbst zu engagieren.

Künstler:innen/Macher:innen: Barbara Bernardi, Linda Paganelli und Vincent Voignier

Begleitung Stadtmuseum Berlin: Sophie Perl

Ausstellungsdauer: 4. März 2023 bis 28. Oktober 2024

Ausstellungsort:

Raum „Verflechtung“ in BERLIN GLOBAL im Humboldt Forum, Schlossplatz 1, 10178 Berlin

Barbara Bernardi ist Künstlerin und Filmemacherin, geboren in Italien und seit 2008 in Berlin ansässig. Ihre multimedialen Installationen, poetischen Filme und Fotos erschaffen intime und sinnliche Landschaften, die Geschichten von Verlust, Trauer und Migration erzählen. Sie sammelt die Stimmen, Worte und Erinnerungen der Menschen, die Teil ihrer partizipativen Werke werden, welche in ganz Europa und in den USA ausgestellt und vorgeführt wurden.

Linda Paganelli ist eine italienische visuelle Anthropologin, Künstlerin und Filmemacherin, die seit 2017 in Berlin lebt. Mit einem sensorischen und inklusiven Ansatz und einer anthropologischen, dekolonialen, queer*feministischen Perspektive berührt ihr Werk Themen wie Migration, Zugehörigkeit und Sehnsucht, Gegebenheiten in (ehemaligen) Konfliktgebieten, ökologische Trauer und die Beziehung zwischen Menschen und anderen Spezies. Sie arbeitet mit Museen, Galerien, Universitäten und Nichtregierungsorganisationen zusammen und ist Co-Leiterin der unabhängigen Berlin Film Community.

Vincent Voignier ist Fotograf und Künstler, geboren in Frankreich und lebt seit 2003 in Berlin. In seinen Werken zielt er darauf ab, Gemeinschaften und Phänomene jenseits des Mainstreams

BERLIN GLOBAL

kennenzulernen und sie visuell ohne Vorurteile oder Stereotypen zu portraituren. Seine Fotoserien dokumentieren Subkulturen wie Sapeurs aus Brazzaville in ihren Häusern, Transgender-Personen in Russland und auf den Philippinen sowie Clubbesucher:innen in Berlin. Er hat seine Werke in London, Berlin und Sankt Petersburg ausgestellt.

Freiflächen in BERLIN GLOBAL

Die **Freiflächen** sind drei Bereiche der Ausstellung BERLIN GLOBAL, die von Organisationen und freien Gruppen bespielt werden. Ziel dabei ist, aktivistische und unterrepräsentierte Perspektiven und Themen sichtbar zu machen. Die Projekte werden zusammen mit dem Stadtmuseum Berlin entwickelt und umgesetzt. Danach sind sie etwa ein Jahr lang in BERLIN GLOBAL zu sehen. „Wir bleiben! Gentrifizierung und Widerstand in Berlin“ ist das vierte Freiflächen-Projekt. Die erste Freifläche „**Un certain regard**“ gestaltete die Kunstwerkstatt Kreuzberg der Lebenshilfe Berlin, die zweite Freifläche „**Gleichberechtigte Bürger*innen**“ wurde vom Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma kuratiert und wird noch bis 27. März 2023 gezeigt. Die dritte Freifläche „**30 kg**“ thematisiert bis 30. Oktober 2023 Fragen um Identität und Migration unter Beteiligung von sieben türkischen Berlinerinnen.

BERLIN GLOBAL

Auf 4.000 Quadratmetern thematisiert BERLIN GLOBAL in sieben Themenräumen Fragen wie: Was ging und geht von Berlin in die Welt? Was wirkte in die Stadt zurück? Und wie wollen wir sie gestalten? In atmosphärischen Inszenierungen werden die ausgewählten Aspekte Revolution, Freiraum, Grenzen, Vergnügen, Krieg, Mode und Verflechtung nacherlebbar. Auf der Website sowie den Social-Media-Kanälen auf YouTube, Instagram und Facebook erhalten Interessierte weitere Einblicke in die Ausstellung.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

www.stadtmuseum.de/berlin-global

www.humboldtforum.org/berlin-global

www.stadtmuseum.de/berlin-global/freiflaechen

[Facebook](#) [Instagram](#) [Youtube](#) [#berlinglobal](#)

„Wir bleiben! Gentrifizierung und Widerstand in Berlin“ BERLIN GLOBAL im Humboldt Forum

Adresse	Schlossplatz 1 10178 Berlin
Öffnungszeiten	So – Mo 10.30 – 18.30 Uhr (auch an Feiertagen)
Eintritt	7,00 / ermäßigt 0,00
Buchungen	www.humboldtforum.org/de/programm/dauerangebot/ausstellung/berlin-global-14140/
Laufzeit	4. März 2023 – 28. Oktober 2024
Website	www.stadtmuseum.de/ausstellung/wir-bleiben
Newsletter	www.stadtmuseum.de/newsletter

Judith Kuhn / Karsten Grebe
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. (0175) 4310818
presse@stadtmuseum.de
www.stadtmuseum.de

Die Berlin Ausstellung BERLIN GLOBAL im Humboldt Forum ist als Koproduktion zwischen dem Stadtmuseum Berlin und Kulturprojekte Berlin entstanden.